

NABU-Insektensommer: Das große Krabbeln startet wieder Zählen, was zählt – die Natur vor der Haustür besser kennenlernen

Ab Samstag ist es soweit: Der NABU lädt dazu ein, eine Stunde lang Insekten zu beobachten und zu zählen. Die Mitmachaktion findet vom 4. Juni bis 13. Juni und vom 6. August bis 15. August bereits zum vierten Mal deutschlandweit statt. „Wir hoffen, daß auch viele Bürger aus Ulm und Umgebung bei der Aktion mitmachen und so ein Interesse an der vielfältigen Welt der Insekten geweckt wird“, so Nathalie Pülmans, Umweltbildnerin vom NABU Ulm.

Beobachten und zählen kann jeder und das fast überall. Neben Hummeln, Bienen, Wespen und Schwebfliegen lassen sich zurzeit viele prächtige Käfer im Garten und auf dem Balkon beobachten. Käfer haben sechs Beine, zwei Fühler und oft auffallend gefärbte Deckflügel sowie einen schützenden Panzer aus Chitin. Mit mehr als 6.000 Arten zählen sie zur artenreichsten Insektengruppe in Deutschland. Weil Käfer sich vom Ei über Larve und Puppe bis zum fertigen Imago entwickeln, sind auch alle vier Entwicklungsstadien in Komposthäufen, auf Sträuchern oder unter Hecken zu entdecken.

Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder über die kostenlose Web-App NABU Insektensommer. Beide Meldewege sind unter www.insektensommer.de zu finden. Wer Hilfe braucht, die Insekten zu bestimmen, kann mit dem NABU-Insekten-Trainer (www.insektentrainer.de) die Gruppen unterscheiden lernen.

Zum Insektensommer bietet der NABU Ulm am Samstag, den 4.6.2022 von 15-17 Uhr eine Mitmach-Zählaktion für Familien an. Es gibt Spiele- und Rätsel-Stationen sowie eine Becherlupen Safari. Treffpunkt ist der Duft- und Tastgarten am Kobelgraben, Ulm. Bitte vorher anmelden über www.nabu-ulm-neu-ulm.de/kids-co/familiennachmittage/